

Südafrika - Kruger Nationalpark - intensiv!

12 Tage Reise / 2-4 Teilnehmer



Highlights:

- Ausgiebige Tierbeobachtungen
- Verschiedene Biotope im Kruger
- Unterkunft in kleinen Bush Camps
- Privatsafari mit erfahreinem Guide

Der Kruger Park ist Südafrikas größter Nationalpark und bietet einen eindrucksvollen Reichtum an Tieren und Pflanzen. Unter anderem kann man Elefanten, Löwen, Büffel, Breit- und Spitzmaulnashörner, Leoparden, Giraffen, Zebras, Wildhunde und zahlreiche Antilopen und Vogelarten auf einer Pirschfahrt durch den Busch beobachten. Wir unternehmen eine authentische Safari, bei der wir im Park übernachten und unser Reiseleiter abends am Lagerfeuer das Essen zubereitet. Wir benutzen meist abgelegene Buschcamps abseits vom üblichen Touristenpfad. Ein unvergessliches Erlebnis, auf dem wir das wahre Afrika wirklich kennenlernen.

Programm

1. Tag: Frankfurt – Johannesburg

Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg – Kruger Nationalpark

Früh am Morgen brechen wir von Johannesburg auf und fahren Richtung „Lowveld“, eine der schönsten Landschaften Südafrikas. Es geht entlang der malerischen Mpumalanga Panorama Route. Wir besuchen den Aussichtspunkt God's Window, von dem aus man einen atemberaubenden Blick über das „Lowveld“ hat. Mitten in der Mpumalanga Region liegt der Kruger National Park, der 1889 gegründet wurde. In dem über 20.000 km² großen Reservat leben 146 Säugetier- und 507 Vogelarten. Wir checken am Nachmittag im Kruger Park ein. Abends geht es auf die erste Pirschfahrt.

Biyamiti Bushcamp (-/-/A)

3. Tag: Kruger-Nationalpark

Im Morgengrauen starten wir mit unserer Ganztagespirschfahrt in unserem Fahrzeug. Wir werden versuchen die „Big 5“ (Löwe, Leopard, Nashorn, Elefant, Büffel) aber auch viele kleine Tiere aufzuspüren. Wir frühstücken in einem der Camps im Park. Heute wird Ihnen unser Reiseleiter viel Information über die großen und kleinen Tiere des Parks vermitteln. Nach einem ereignisreichen Tag mit vielen Tierbeobachtungen kehren wir am Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Dort werden wir auch zu Abend essen. Meist grillen wir an diesem Abend am Lagerfeuer.

Biyamiti Bushcamp (F/M/A)

4. - 10. Tag: Kruger-Nationalpark

Die Pirschfahrten im Kruger-Nationalpark zählen zu den Höhepunkten dieser Reise.

Dies ist der abwechslungsreichste Park Afrikas mit über 10 verschiedenen Biotopen. Diese erforschen wir mit ausgedehnten Pirschfahrten. Offene Grassavannen, dichter Akazienbusch, mit Baobabs bestandene Trockengebiete und Galeriewälder mit riesigen Sykomoren bilden die Hauptvegetationszonen. Sie bieten Lebensraum für Elefanten, Breitmaul- und Spitzmaulnashörner, Giraffen, Zebras, Büffel, Streifengnus, Rappen- und Pferdeantilopen, Impalas, Wildhunde, Leoparden, Geparden, Löwen und Schakale.

An den Flussläufen sind Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Vögel zu entdecken: Textor- und Cabanis-Weber hängen ihre Nester an die Bäume, Grau- und Riesenfischer stürzen nach Beute ab. In einem der Camps besteht auch die Möglichkeit, an einer Nachtpirsch teilzunehmen. Das Dunkel wird mit Scheinwerfern abgesucht, bis reflektierende Augenpaare die Tiere verraten. Meist sind Eulen, Ginsterkatzen und Buschbabys zu sehen, manchmal erfasst das Licht aber auch einen Leopard.

Biyamiti-, Talamati-, Shimuwini-Bush Camp (F/-/A)

11. Tag: Kruger NP - Johannesburg – Rückflug

Genießen Sie noch einmal die afrikanische Morgenstimmung im Camp. Anschließend geht die Fahrt durch bergige Landschaft, Wälder und über die Bergpässe des Highveld in Richtung Johannesburg zum Flughafen

(F/-/A)

12. Tag: Ankunft in Deutschland

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 980 pro Person.

Private Safaris im Kruger Nationalpark

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
01.05.2024	31.10.2024	2.430 €	690 €	Pro Person bei 4 Teilnehmern
01.05.2024	31.10.2024	2.860 €	690 €	Pro Person bei 3 Teilnehmern
01.05.2024	31.10.2024	3.650 €	690 €	Pro Person bei 2 Teilnehmern

Eingeschlossene Leistungen:

- Safari ab/bis Johannesburg
- 10 Tage Landprogramm
- 9 Übernachtungen in Bush Camps
- 8 Frühstück, 7 Mittagessen, 8 Abendessen
- Transfers und Exkursionen laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende Safarileitung ab/bis Johannesburg

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge und Flughafengebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Bahnfahrkarten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- eventuelle PCR-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Zur Tierbeobachtung von August bis Oktober. Da es weniger regnet, konzentrieren sich die Tiere an Wasserlöchern. Botaniker bevorzugen andere Monate, je nach Blütezeiten verschiedene Pflanzenarten. Diese wurden bei den jeweiligen botanischen Reisen einbezogen.

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen nur einen Reisepass und kein vorab beantragtes Visum.

Flugdauer: 11 - 13 Stunden

Geld: Währung: 1 ZAR (Südafrikanischer Rand) = 100 Cents. EURO können in den meisten Hotels umgetauscht werden. Eurocard, MasterCard, American Express, Diners Club und Visa sind weithin gebräuchlich. Nicht alle Einrichtungen akzeptieren Kreditkarten: beispielsweise kann man an Tankstellen nicht damit bezahlen. EC-Karten, die dem Maestro-System angeschlossen sind, können an Geldautomaten in größeren Städten benutzt werden. Weitere Informationen von Banken und Geldinstituten.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Da Südafrika südlich des Äquators liegt, sind die Jahreszeiten den unseren entgegengesetzt. Im Kapland dominiert warmgemäßigtes Klima mit Winterregen (April bis September), ansonsten subtropisches Klima mit Sommerregen (Oktober bis März). Die Winter sind allgemein mild; in den Hochebenen kann es recht kühl werden, in den Bergen am Kap und um Natal kann Schnee fallen.

Mobiltelefon: GSM 1800 und GSM 900. Das Mobilfunknetz erstreckt sich auf die meisten städtischen Gebiete.

Netzspannung: Die Spannung beträgt 250 V / 50 Hertz in Pretoria und 220-230 Volt / 50 Hertz in allen übrigen Landesteilen. Adapter für die südafrikanischen dreipoligen Stecker können vor Ort erworben werden. Sie können Ihre Akkus aber auch über die Fahrzeugbatterie aufladen. Nehmen Sie dazu einen Adapter für einen Zigarettenanzünder-Anschluss mit.

Ortszeit: Während unserer Sommerzeit besteht Zeitgleichheit, während unserer Winterzeit gilt + 1 Stunde.

Sprache: Die Amtssprache ist neben einheimischen Dialekten auch Englisch.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.